# Dresdner Journal.

## Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

### Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 132. | Freitag, 11. Juni | 1909.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 20, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die Zeile kl. Schrift der 6mal gespalt. Ankündigungsseite 25 Pf., die Zeile größerer Schrift od. deren Raum auf 3mal gesp. Textseite im amtl. Teile 60 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingesandt) 75 Pf. Preisermäßigg. auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.


## Amtlicher Teil.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft F. E. Steinbach in Leipzig, Kaufmann Schmidt daselbst, das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Unteroffizier Hermann August Jäger im 2. Pionierbataillon Nr. 22 für die von ihm am 7. Februar unter eigener Lebensgefahr bewirkte Errettung eines Knaben vom Tode des Ertrinkens in der Elbe die goldene Lebensrettungsmedaille mit der Befugnis zu verleihen, sie am weißen Bande zu tragen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Ober-Briefträger Beck in Crimmitschau das ihm von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen, verliehene Allgemeine Ehrenzeichen anlege.

---

**Die Ausgabe neuer Zinsbogen zu den Königl. Sächs. 3½ prozentigen (vormals 4 prozentigen) Staatsschuldenkassenscheinen der vereinigten Anleihen von 1852/68,** bestehend aus einem Erneuerungsschein und den Zinsscheinen auf die 12 Halbjahrstermine 2. Januar 1910 bis mit 1. Juli 1915 (Reihe IX), findet gegen Rückgabe der im Termine 1. Juli 1909 abgelaufenen Erneuerungsscheine

**vom 15. dieses Monats an**

bei der Staatsschuldenbuchhalterei in Dresden wochentags während der Vormittagsstunden statt. Den Umtausch der abgelaufenen Erneuerungsscheine gegen neue Zinsbogen vermitteln: Die Lotteriedarlehnskasse in Leipzig, die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig und deren Filialen, die Dresdner Bank in Dresden, die Landständische Bank des Königl. Sächs. Markgraftums Oberlausitz in Bautzen und deren Filiale in Dresden und, soweit in den Erneuerungsscheinen das Bankhaus S. Bleichröder in Berlin und die Direction der Disconto-Gesellschaft in Frankfurt a. M. als Umtauschstellen bezeichnet sind, auch diese.

Die abgelaufenen Erneuerungsscheine sind nach den Abschnitten Serie I und II getrennt und nach der Nummernfolge geordnet zum Umtausch einzureichen, auch sind ihnen bei den Umtauschstellen durchgehends und bei der Staatsschuldenbuchhalterei in dem Falle, daß der Umtausch nicht sogleich abgewartet werden kann, die gleiche Ordnung einhaltende Nummernverzeichnisse, zu denen Vordrucke bei der Staatsschuldenbuchhalterei und den Umtauschstellen zu beziehen sind, in doppelter Ausfertigung beizufügen. Ein Exemplar des Nummernverzeichnisses wird, mit Empfangsbestätigung versehen, den Einreichern sofort wieder ausgehändigt, gegen dessen Rückgabe die neuen Zinsbogen 14 Tage später verlangt werden können.

Der Umtausch ist von den Beteiligten oder ihren Beauftragten persönlich zu bewirken.

Dresden, den 2. Juni 1909. 3858

**Der Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden.**

---

Mit Rücksicht auf den bevorstehenden Wechsel in der Person des Amtshauptmannes zu Dresden-A. wird der gemäß § 38 des Gesetzes über die Berichtigung von Wasserläufen usw. vom 15. August 1855 zur Besorgung der bei der Ausführung der geplanten **Talsperrenanlagen im Weißeritzgebiete** und der hiermit zusammenhängenden Wasserlaufsberichtigung vorkommenden Geschäfte laut Bekanntmachung vom 2. Januar 1903 dem Amtshauptmann Krug von Nidda zu Dresden erteilte **kommissarische Auftrag** vom 1. Juli dieses Jahres ab auf

den jeweiligen Vorstand der Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt und für die Fälle seiner Behinderung auf dessen Stellvertreter

übertragen. 3751 D

Dresden, den 9. Juni 1909. 4098

**Ministerium des Innern.**

---

Zu der Rettung des am 10. April dss. Js. in den Förderschacht des oberen Teichgräbner-Stollens in Frohnau bei Annaberg gefallenen Kaufmanns Rudolf Richard Lässig in Chemnitz haben der Wirtschaftspächter Hermann Martin, der Schankwirt Emil Fischer und der Sägewerksbesitzer und Feuerwehrkommandant Max Meyer, sämtlich in Frohnau, wesentlich beigetragen und hierbei Mut, Entschlossenheit und Umsicht gezeigt.

Die Königliche Kreishauptmannschaft hat den Genannten aus diesem Anlasse ihre Anerkennung ausgesprochen. 1845 III

**Chemnitz**, am 7. Juni 1909. 4101

**Königliche Kreishauptmannschaft.**

---

Herr Bezirksarzt Dr. Boeters in Döbeln ist für die Zeit vom 10. Juli bis mit 10. August 1909 beurlaubt und mit dessen Stellvertretung Herr Bezirksarzt Dr. Klotz in Rochlitz beauftragt worden. II E 660

**Leipzig**, am 5. Juni 1909. 4102

**Königliche Kreishauptmannschaft.**

---

## Ernennungen, Versetzungen rc. im öffentlichen Dienste.

**Im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts.** Angestellt wurden im 1. Vierteljahre im Schulinspektions-Bezirke I. Annaberg: F. G. O. Emmrich, bisher Lehrer in Bolkersdorf, als ständ. Lehrer in Oberscheibe. — II. Bautzen: G. Böhmer, bisher Lehrer in Sohland a. R., als ständ. Lehrer in Göda; K. G. H. Domaschke, bisher Hilfslehrer in Klix, als ständ. Lehrer in Großpostwitz; G. A. Remmler, bisher Hilfslehrer, als ständ. Lehrer in Niederneukirch. — III. Borna: P. O. Rahn, bisher Lehrer in Döbeln, als Kirchschullehrer in Costewitz; K. Jhs. Zeiler, bisher Lehrer in Groitzsch, als Kirchschullehrer in Altmörbitz. — IV. Chemnitz I: F. P. Müller, bisher Oberlehrer und Stellvertreter des Direktors der 1. Fortbildungsschule, als Direktor der 7. Knabenbezirksschule; die Hilfslehrer K. H. Köhler, bisher an der 16. Bezirksschule, K. F. Demuth, bisher an der 12. Knabenbezirksschule, K. P. Dreißig, bisher an der 10. Knabenbezirksschule, und E. Th. Zenker, bisher Hilfslehrerin der 12. Mädchenbezirksschule, als ständ. Lehrer bez. Lehrerin an diesen Schulen. — V. Chemnitz II: Die Lehrer M. A. Böhmer, bisher in Leutersdorf (Bez. Zittau), als ständ. Lehrer in Grüna; P. A. W. Bernold, bisher in Heiligenborn (Bez. Döbeln), als ständ. Lehrer in Wittgensdorf; O. W. Rohmer, bisher in Auerbach (Bez. Chemnitz II), als ständ. Kirchschullehrer in Eibenberg. — VI. Döbeln: P. H. Pötke, bisher Lehrer in Neustadt (Bez. Pirna), als ständ. Lehrer in Döbeln; K. R. Grimm, bisher Schulvikar in Sachsdorf (Bez. Meißen), als ständ. Lehrer in Ebersbach; K. O. Lindner, bisher Lehrer in Bockwitz (Bez. Grimma), als ständ. Lehrer in Heiligenborn. — VII. Dresden I: Die Hilfslehrerinnen M. B. Fietz, bisher an der 19. Bezirksschule, E. A. Simon, bisher an der 37. Bezirksschule, E. G. Laden, bisher an der 34. Bezirksschule, als ständ. Lehrerinnen an den evangelischen Volksschulen zu Dresden; die Hilfslehrer E. A. Kube, bisher an der 4. Bezirksschule, M. A. Wolf, bisher an der 2. Bezirksschule, K. H. W. Lemke, bisher an der 3. Bezirksschule, G. F. Mißbach, bisher an der 24. Bezirksschule, H. R. Knöfel, bisher an der 13. Bezirksschule, A. R. Schöne, bisher an der 5. Bezirksschule, W. G. Berndt, bisher an der 35. Bezirksschule, K. Th. Scholze, bisher an der 7. Bezirksschule, als ständ. Lehrer an den evangelischen Volksschulen zu Dresden. — VIII. Dresden II: O. M. K. Kittler, bisher Lehrer in Auerbach (Bez. Zwickau II), als ständ. Lehrer in Niedergorbitz; M. M. Meichsner, bisher Schulvikar, als ständ. Lehrer in Briesnitz. — IX. Dresden III: Joh. M. A. Vogel, bisher Hilfslehrerin, als ständ. Lehrerin in Blasewitz. — X. Flöha: K. A. Tolle, bisher Hilfslehrer in Limbach, als ständ. Lehrer in Eppendorf; B. B. Seifert, bisher Lehrer in Niederhaßlau, als ständ. Lehrer in Flöha. — XI. Freiberg: M. K. Adler, bisher Lehrer in Rotschau (Bez. Plauen), als ständ. Lehrer in Großvoigtsberg. — XII. Glauchau: Chr. F. H. Ettig, bisher Stud. an der Universität Leipzig, als ständ. Lehrer in Gersdorf; P. O. Richter, bisher Lehrer in Flöha, als ständ. Lehrer in Lichtenstein. — XIII. Grimma: K. J. O. Burkhardt, bisher Schuldirektor in Dippoldiswalde, als Schuldirektor in Wurzen. — XIV. Großenhain: L. H. A. Jaeschke, bisher Lehrerin in Marienberg, als ständ. Lehrerin in Großenhain; K. K. H. Blaß, bisher Hilfslehrer in Lawalde, als ständ. Lehrer in Weida. — XV. Kamenz: K. R. Wiemann, bisher Schulvikar, als ständ. Lehrer in Pulsnitz. — XVI. Leipzig I: H. Seltmann, bisher prov. Lehrerin, als ständ. Lehrerin an der 32. Bezirksschule; E. H. Axe, bisher prov. Lehrer, als ständ. Lehrer an der 31. Bezirksschule; K. R. R. Bräuer, bisher prov., als ständ. Zeichenlehrer an der 11. Bezirksschule; A. R. H. Martin, prov., als ständ. Zeichenlehrer an der 32. Bezirksschule; die prov. Lehrerinnen B. E. Gebauer, bisher an der 15. Bezirksschule, M. J. Beerholdt, bisher an der 19. Bezirksschule, R. F. E. Scharfe, bisher an der 28. Bezirksschule, M. Wagner, bisher an der I. höh. Bürgerschule, als ständ. Lehrerinnen an denselben Schulen; die prov. Lehrer K. E. A. Lehmann, bisher an der XI. Bürgerschule, E. A. Müller, bisher an der 34. Bezirksschule, M. H. Ziegler, bisher an der 23. Bezirksschule, M. R. Kunze, bisher an der 20. Bezirksschule, O. E. Bürger, bisher an der IX. Bürgerschule, G. A. Hilbebrand, bisher an der 24. Bezirksschule, Chr. K. Devermann, bisher an der 9. Bezirksschule, K. Johs. W. Franke, bisher an der 17. Bezirksschule, A. A. Hamann, bisher an der 11. Bezirksschule, F. O. Pliez, bisher an der 11. Bezirksschule, G. A. Kranz, bisher an der 15. Bezirksschule, E. R. Röhrer, bisher an der V. Bürgerschule, K. A. Werner, bisher an der 32. Bezirksschule, O. F. M. Petzold, bisher an der 2. Bezirksschule, M. W. Schorr, bisher an der 7. Bezirksschule, E. W. Meißner, bisher an der III. Bürgerschule, als ständ. Lehrer an denselben Schulen; O. P. K. Hecker, bisher prov., als ständ. Lehrer an der XII. Bürgerschule; R. H. Ranft, bisher prov., als ständ. Lehrer an der 11. Bezirksschule; R. E. O. Hampe, bisher prov., als ständ. Turnlehrer an der IV. Bürger- und 8. Bezirksschule; F. A. Mätzold, bisher prov., als ständ. Zeichen- u. Turnlehrerin an der 22. u. 33. Bezirksschule; P. O. Wittig, bisher Direktor der 23. Bezirksschule, als Direktor der 19. Bezirksschule; G. O. R. Kilian, bisher Direktor der VIII. Bürgerschule, als Direktor der VII. Bürgerschule; F. A. P. Mensdorf, bisher Lehrer der 6. Bezirksschule, als Direktor der VIII. Bürgerschule; Dr. F. H. Tittmann, bisher Lehrer an der 1. Bezirksschule, als Direktor der 23. Bezirksschule. — XVII. Löbau: P. W. Schelle, bisher Schuldirektor in Bernstadt, als Schuldirektor in Ebersbach; R. Berge, bisher Lehrer in Coswig, als Schuldirektor in Bernstadt; A. H. Klas, bisher Vikar, als ständ. Lehrer in Großhennersdorf. — XVIII. Marienberg: J. E. Zeiher, zuletzt ohne Anstellung, als ständ. Lehrerin in Marienberg. — XIX. Meißen: R. G. H. Müller, bisher Vikar in Diera, als ständ. Lehrer in Naustadt; M. E. Hackebeil, bisher Lehrer in Benusberg, K. W. Lang, bisher Hilfslehrer in Frankenberg, als ständ. Bürgerschullehrer in Meißen. — XX. Oschatz: K. Fritzsch, bisher prov. Lehrer in Leipzig, als ständ. Lehrer und Organist in Oschatz. — XXI. Pirna: K. R. Blasius, bisher Hilfslehrer, als ständ. Lehrer in Rathmannsdorf; F. A. Merz, bisher Lehrer in Rabenstein, als ständ. Lehrer in Stolpen. — XXII. Plauen i. V.: K. H. L. Rößel, bisher Schulvikar, als ständ. Lehrer in Rotschau; B. Böttiger, bisher Lehrer in Eppendorf, als ständ. Lehrer in Rotschau; Johs. W. Ackermann, bisher Lehrer in Lunzenau, als ständ. Lehrer an der 1. Bezirksschule in Reichenbach i. V. — XXIII. Rochlitz: F. K. Döberlein, bisher Lehrer in Gersdorf, als ständ. Lehrer in Burgstädt. — XXIV. Schwarzenberg: K. E. Geyer, bisher Hilfslehrer in Schneeberg, als ständ. Lehrer in Niederschlema; F. R. Michaelis, bisher Schulvikar, als ständ. Lehrer in Albernau; H. Hennig, bisher Kantor in Zöblitz, als Kantor in Eibenstock. — XXV. Zwickau II: G. P. Meltzer, bisher Hilfslehrer in Mölkau, als ständ. Lehrer in Auerbach; Johs. K. Conrad, bisher Lehrer in Lichtentanne, als Kirchschullehrer in Schönfels.

Zu besetzen: Die 5. Lehrerstelle in Sehma. Koll.: die oberste Schulbehörde. Außer freier Wohnung im Schulhause oder entsprechender Wohnungsentschädigung 1500 M. Jahresgehalt nach vollendetem 23., 1750 M. nach vollendetem 25., bis 3200 M. nach vollendetem 49. Lebensjahre. Vorschriftmäßige Bewerbungen bis zum 21. Juni an den K. Bezirksschulinspektor in Annaberg i. Erzgeb.

---

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Anzeigenteile.)

## Nichtamtlicher Teil.

### Vom Königlichen Hofe.

**Dresden,** 11. Juni. Se. Majestät der König wohnte früh Batteriebesichtigungen beim 4. Feld-Artillerieregiment Nr. 48 auf dem Garnisonübungsplatze bei und kam hierauf in das Residenzschloß. Allerhöchstderselbe nahm hier militärische Meldungen, sowie die Vorträge der Herren Staatsminister entgegen und kehrte nach diesen nach Villa Wachwitz zurück.

**Dresden,** 11. Juni. Ihre Königl. Hoheiten der Prinz und die Frau Prinzessin Johann Georg haben Sich heute vormittag 11 Uhr in Begleitung der Hofdame Frl. v. Schönberg-Rothschönberg und des persönlichen Adjutanten Hauptmanns v. Elterlein mittels Automobils über Freiberg nach Rehefeld begeben, woselbst die Hohen Herrschaften bis Ende Juli Sommeraufenthalt im Königl. Jagdschlosse nehmen werden.

### Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

* Die 60. Sitzung des der Königl. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen beigeordneten Eisenbahnrats findet am Donnerstag, den 8. Juli 1909, vormittags ½11 Uhr in Dresden statt. Zur Verhandlung kommen folgende Angelegenheiten: A. Mitteilungen über die Aufnahme von Terpentinöl in das Verzeichnis der zur Beförderung in Kesselwagen zugelassenen Güter, 2. die Versetzung der nicht zu Futterzwecken bestimmten Melasse in den Spezialtarif III. B. Verhandlungen, betreffend: 1. Neuauflage der Geschäftsordnung des Eisenbahnrats, 2. Zulassung von Frachtberechnungs-